

Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Weilheim Straße/ Abschnitt/ Station: St 2059/140/0,232 bis 160/0,140
<p style="text-align: center;">St 2059 Lechbruck am See - Steingaden</p> <p style="text-align: center;">Erneuerung der Brücke über den Lech in Gründl „Lechbrücke Gründl“</p>

FESTSTELLUNGSENTWURF

1. Tektur vom 20.04.2021
zu den Unterlagen vom 12.03.2020

- Regelungsverzeichnis -

<p>Aufgestellt: Weilheim, den 12.03.2020</p>  <p>Fritsch, Ltd. Baudirektor Staatliches Bauamt Weilheim</p>	
<p style="color: red;">1. Tektur: Weilheim, den 20.04.2021</p>  <p style="color: red;">Prause, Baudirektor Staatliches Bauamt Weilheim</p>	

Inhaltsverzeichnis

0. Vorbemerkungen

Abkürzungen

1. Straßen, Wege und Zufahrten

1.1. Staatsstraße (unerhebliche Änderung)

1.2. Ortsstraße (Folgemaßnahme)

1.3. Gehweg (Folgemaßnahme)

1.4. Gehweg (unselbständig)

1.5. Parkplatz (Folgemaßnahme)

2. Bauwerke

2.1 Brücke über Gewässer

3. Entwässerung

3.1 Entwässerung OD

3.2 Entwässerung Brücke

4. Leitungen (Anlagen Dritter in Straßen)

4.1 Telekommunikationslinie, bestehend

4.2 Stromleitung, bestehend

4.3 Wasserleitung, bestehend

4.4 Kanalisation bestehend, öffentlich (in Straßengrundstück)

5. Naturschutz und Landschaftspflege

5.1 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

5.2 Vermeidungsmaßnahmen

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

6. Sonstige Maßnahmen

6.1 Rodung

6.2 Brückenfiguren

VORBEMERKUNGEN ZUM REGULUNGSVERZEICHNIS

Allgemeines

Das Regelungsverzeichnis enthält die wesentlichen technischen Angaben zur Straße, zu den Bauwerken und zu den betroffenen Anlagen, aber auch rechtliche Regelungen, die mit dem Planfeststellungsbeschluss verbindlich gemacht werden sollen.

1. Kostentragung

Der Freistaat Bayern führt die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen durch. Er trägt die Kosten, soweit im Regelungsverzeichnis keine andere Regelung getroffen ist.

Grundsätzlich werden ersatzweise anzulegende bzw. den geänderten Verhältnissen anzugleichende Straßen und Wege seitens des Freistaates Bayern nur in der bisher bestehenden Breite (vorhandener Ausbauquerschnitt) und nur mit dem bisher vorhandenen Deckenaufbau wiederhergestellt. Wird jedoch ein aufwendigerer Ausbau gewünscht, gehen die Mehrkosten zu Lasten des jeweiligen Straßenbaulastträgers.

Die Herstellung oder Änderung von Kreuzungen und Einmündungen öffentlicher Straßen richtet sich nach Art. 32 BayStrWG, von Kreuzungen mit Gewässern nach Art. 32 a BayStrWG.

2. Straßenbaulast und Unterhaltungspflicht

Straßenbaulastträger für die Staatsstraße 2059 ist der Freistaat Bayern.

Im Übrigen richtet sich die Baulast an den neuen oder geänderten öffentlichen Straßen und Wegen nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG). Straßenbaulastträger sind demnach, soweit im Regelungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist, für

- Staatsstraßen: der Freistaat Bayern (Art. 41 Satz 1 Nr. 1 BayStrWG), soweit nicht Art 42 BayStrWG gilt,
- Kreisstraßen: die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (Art. 41 Satz 1 Nr. 2 BayStrWG), soweit nicht Art 42 BayStrWG gilt,
- Gemeindestraßen: die Gemeinden (Art. 47 Abs. 1 BayStrWG),
- öffentliche Feld- und Waldwege (Art. 54 Abs. 1 BayStrWG)
 - soweit ausgebaut: die Gemeinden,
 - soweit nicht ausgebaut: die Beteiligten, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden,
 - beschränkt öffentliche Wege: die Gemeinden (Art. 54a Abs. 1 BayStrWG),
- Eigentümerwege: die Grundstückseigentümer (Art. 55 Abs. 1 BayStrWG).

Die Unterhaltung von Kreuzungen der Staatsstraße 2059 mit Straßen und Gewässern richtet sich nach Art. 33 bzw. 33 a BayStrWG.

Die Unterhaltung der Gewässer richtet sich grundsätzlich nach dem jeweils geltenden Wasserrecht (§ 40 WHG/Art. 22 ff. BayWG).

Für die Unterhaltung von Be- und Entwässerungsgräben mit wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung enthält das Wasserrecht keine Regelung (Art. 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayWG). Sie sind von den jeweiligen Eigentümern zu unterhalten.

3. Widmung, Umstufung, Einziehung

Die im Regelungsverzeichnis dargestellten Widmungen, Umstufungen und Einziehungen sollen zusammen mit dem Planfeststellungsbeschluss mit folgenden Maßgaben verfügt werden:

1. Die neu zu bauenden Straßen bzw. Straßenbestandteile werden entsprechend ihrer im Regelungsverzeichnis angegebenen Verkehrsbedeutung (Straßenklasse) gewidmet, wobei die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, sofern die Widmungsvoraussetzungen zu diesem Zeitpunkt vorliegen (Art. 6 Abs. 3 und 6 BayStrWG).
2. Soweit sich die Verkehrsbedeutung von Straßen bzw. Straßenteilen ändert, werden sie entsprechend ihrer im Regelungsverzeichnis angegebenen künftigen Verkehrsbedeutung (Straßenklasse) umgestuft, wobei die Umstufung jeweils mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam wird (Art. 7 Abs. 5 i. V. mit Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).
3. Soweit öffentliche Verkehrsflächen jegliche Verkehrsbedeutung verlieren, werden sie eingezogen mit der Maßgabe, dass die Einziehung jeweils mit der Sperrung für den öffentlichen Verkehr wirksam wird (Art. 8 Abs. 5 i. V. mit Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).

Wird eine öffentliche Straße verbreitert, begradigt, unerheblich verlegt oder ergänzt, so gilt der neue Straßenteil durch die Verkehrsübergabe als gewidmet. Wird in diesem Zusammenhang der Teil einer Straße dem Verkehr auf Dauer entzogen, so gilt dieser Straßenteil durch die Sperrung als eingezogen (Art. 6 Abs. 8, Art. 8 Abs. 6 BayStrWG). Wenn Teile einer Straße in eine andere Straße einbezogen werden, wird die Umstufung mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.

Die zur Umstufung oder Einziehung vorgesehenen Teilstrecken sind in den Planunterlagen kenntlich gemacht.

4. Vorübergehende Inanspruchnahme von Geländeflächen für Baumaßnahmen

Der Freistaat Bayern erhält mit dieser Planfeststellung auch die Möglichkeit, für die Bauzeit zusätzliche Geländestreifen als Arbeitsstreifen nach Maßgabe der Grunderwerbspläne vorübergehend in Anspruch zu nehmen (Besitzüberlassung oder Besitzeinweisung durch die Enteignungsbehörde).

5. Straßensperrungen, Umleitungen

Soweit während der Bauzeit öffentliche Straßen und Wege gesperrt werden müssen oder Umleitungen notwendig werden, gelten hierfür neben dem Straßenverkehrsrecht die Bestimmungen der Art. 15 und 34 BayStrWG.

6. Wasserrechtliche Tatbestände

Die Einleitung von Oberflächenwasser der Straße in oberirdische Gewässer und in den Untergrund bedarf der Erlaubnis gemäß WHG und BayWG. Diese Erlaubnis wird auf Antrag mit eigenem Verwaltungsakt zusammen mit dem Planfeststellungsbeschluss ausgesprochen.

Der durch das Vorhaben verursachte Ausbau von Gewässern im Sinne der §§ 67 ff. WHG ist Gegenstand des straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens (Konzentrationswirkung). Dies gilt auch für Änderungen von Gewässern (Renaturierung), Anlage von Altwässern und Stillgewässern im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Anlagen in oder an Gewässern.

7. Ver- und Entsorgungsleitungen, Telekommunikationslinien

Notwendige Änderungen und Schutzmaßnahmen an Ver- und Entsorgungsleitungen werden im Planfeststellungsverfahren nur dem Grunde nach geregelt (ob und wie). Die Kostentragung wird - mit Ausnahme der Telekommunikationsleitungen - gemäß Rechtslage außerhalb des Planfeststellungsverfahrens unter Zugrundelegung der „Nutzungsrichtlinien des Bundes (Verkehrsblatt 2013, 396 und 2014, 214) geregelt. Im Übrigen richtet sich die Kostentragung nach den zwischen Straßenbauverwaltung und Versorgungsunternehmen bereits abgeschlossenen Vereinbarungen.

Die Kostentragung für Verlegungs- oder Anpassungsmaßnahmen an Telekommunikationslinien richtet sich nach den §§ 68 ff. des Telekommunikationsgesetzes (TKG), sofern bereits Straßenbenutzungen vorliegen.

Etwilige Vorteile für Versorgungsunternehmen sind auszugleichen nach den Regelungen in Teil D, Nr. 5.5.2 der Nutzungsrichtlinien.

Soweit bei der Durchführung der Baumaßnahme Straßen und Wege in der Straßenbaulast Dritter mit Leitungen, die zur Straße gehören, gekreuzt werden müssen (Entwässerungsleitungen, Strom- und Steuerkabel), werden zwischen den jeweiligen Straßenbaulastträgern außerhalb der Planfeststellung Straßenbenutzungsverträge abgeschlossen.

8. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft

Um bei Gestaltung und Pflege der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die naturschutzfachliche Zielsetzung auf Dauer zu gewährleisten, gilt für Eigentum und Unterhaltungslast, vorbehaltlich anderer Regelungen im Einzelfall, folgendes:

- Bei Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erwirbt der Freistaat Bayern das Eigentum und übernimmt die Unterhaltungslast, die auch die dem Ausgleichs- und Ersatzziel entsprechende Pflege der Flächen umfasst. Die Vergabe der Unterhaltung an Dritte wird durch Vereinbarung geregelt. In besonders gelagerten Fällen gehen die Flächen nicht in das Eigentum des Freistaates Bayern über. Die dauerhafte Funktionserfüllung wird hier durch Grundbucheintrag (z.B. Auflagen zur Bewirtschaftung) oder auf andere geeignete Weise (§ 9 BayKompV) gesichert.
- Ersatzwege, -flächen und andere der Öffentlichkeit dienende Anlagen zur Erholungsnutzung werden durch den Freistaat Bayern angelegt. Es wird angestrebt, die Unterhaltslast und die Verkehrssicherungspflicht in Verwaltungsvereinbarungen mit den Gebietskörperschaften an diese zu übertragen.
- Sinngemäß Gleiches gilt für Flächen, die als Uferrandstreifen an Gewässer im Eigentum öffentlich-rechtlicher Träger angrenzen.
- Bei Schutzmaßnahmen für angeschnittene Waldflächen (im Regelfall Vor- und Unterpflanzung) übernimmt der Freistaat Bayern im Einvernehmen mit dem Waldeigentümer die eventuell notwendigen Hiebsmaßnahmen, die Neupflanzung und eine dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Die Neupflanzung geht in das Eigentum des Waldeigentümers über.

Abkürzungen

Anl.	Anlage
Art.	Artikel
AS	Anschlussstelle
AZ	Asbestzement
A _u	Wasserundurchlässige Fläche
B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BayStrWG	Bayer. Straßen- und Wegegesetz
BayWG	Bayer. Wassergesetz
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
Br.Kl.	Brückenklasse
BW	Bauwerk
dB	Dezibel
dB(A)	Dezibel (A-bewertet)
DIN	Deutsche Industrienorm
DN	Nenndurchmesser
EKrG	Eisenbahnkreuzungsgesetz
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FStrKrV	Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung
Flnr.	Flurnummer
Gde.	Gemeinde
gebr.	gebrochen(es)
Gew. %	Gewichtsprozent
GG	Grundgesetz
GVS	Gemeindeverbindungsstraße
GW	Grundwasser
i. d. F.	in der Fassung
HBS	Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
HW	Hochwasser
kV	Kilovolt
Kr.<	Kreuzungswinkel
Kr.	Kreisstraße
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Lkr.	Landkreis
LH	Lichte Höhe
LW	Lichte Weite
MS	ministerielles Schreiben
MLC	Militär-Last-Klassen

ü. NN	über Normalnull
NB	Nettobreite
NW	Nennweite
NutzungsRL	Richtlinien für die Benutzung der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes
OD	Ortsdurchfahrt
ODR	Richtlinien für die rechtl. Behandlung von Ortsdurchfahrten
öFW	öffentlicher Feld- und Waldweg
OK	Oberkante
Plafe	Planfeststellung
PlafeR	Richtlinien für die Planfeststellung von Straßenbauvorhaben
RAL	Richtlinien für die Anlage von Landstraßen
RAS	Richtlinien für die Anlage von Straßen (siehe Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen)
RLS - 90	Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen
RiStWag	Richtlinien für bautechn. Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten
RLuS 2012	Richtlinien zur Ermittlung der Luftqualität an Straßen
RLW	Richtlinien für den ländlichen Wegebau
RV	Regelungsverzeichnis
St	Staatsstraße
Str.	Straße
StraKR	Richtlinien über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen von Bundesfernstraßen und anderen öff. Straßen
StraWaKR	Fernstraßen/Gewässer-Kreuzungsrichtlinien
TKG	Telekommunikationsgesetz
V-RL	Vogelschutzrichtlinie

1. Straßen, Wege und Zufahrten**1.1. Staatsstraße (unerhebliche Änderung)****Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 1

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.1.1	0+012 – 0+272	Anpassung der St 2059	a) und b) Freistaat Bayern (E/ U)	<p>Die Staatsstraße 2059 wird von Bau-km 0+012 bis 0+272 bzw. Abschnitt 140, Station 0,232 bis Abschnitt 160, Station 0,140 geändert.</p> <p>Die Fahrbahnbreite der St 2059 beträgt im Bereich des neuen Bauwerkes 8,00 m. Auf der Westseite der Brücke wird die Kurve (R = 23 m) auf 9,00 m Breite aufgeweitet. Auf der Ostseite der Brücke wird bei Bau-km 0+230 eine Querungshilfe errichtet.</p> <p>Für die geänderten Straßenteile gelten Art. 6 Abs. 8, 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG (Widmung/Umstufung/Einziehung).</p>

1.1. Staatsstraße (unerhebliche Änderung)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 2

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.1.2	0+044 – 0+259	Bauzeitliche Umleitungsstrecke der St 2059	a) Eigentümer Fl.Nr. 380/83, 1187/9 Gmkg. Lechbruck und Fl.Nr. 1162/4, 1184/32 Gmkg. Prem (E/U) b) Freistaat Bayern (U) (bauzeitlich)	Im Zuge des Ersatzneubaus der Brücke über den Lech wird zur Aufrechterhaltung des Verkehrs eine bauzeitliche Umleitungsstrecke mittels Behelfsbrücke südlich der Lechbrücke hergestellt (siehe Unterlage 5) Die Regelbreite beträgt 6,50 m mit nordseitigem Gehweg mit einer Breite von 1,50 m. Die Bankettbreite beträgt 1,0 m. Der Oberbau wird entsprechend der RStO-12 hergestellt. Die technische Ausführung der Straßenbaumaßnahme erfolgt gem. den festgestellten Unterlagen. Soweit nicht im Regelungsverzeichnis anders vorgesehen, wird das Oberflächenwasser über Bankette und Böschungen breitflächig abgeführt und versickert.

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 3

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
ZU 1.1.2				<p>Die bauzeitliche Umleitungsstrecke inkl. Behelfsbrücke wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme der Lechbrücke mit Straßenanschlüssen wieder zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung, den Unterhalt und den Rückbau der bauzeitlichen Umleitungsstrecke inkl. Behelfsbrücke trägt der Freistaat Bayern.</p>

1.2. Ortsstraße (Folgemaßnahme)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 4

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.2.1	0+050 rechts	Anpassung der Ortsstraße „Helmensteiner Straße“	a) und b): Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	Bei Bau-km 0+050 rechts wird die bestehende Ortsstraße „Helmensteiner Straße“ von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst. Die Kosten trägt der Freistaat Bayern. Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG. Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Lechbruck am See.

1.3. Gehweg (Folgemaßnahme)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 5

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.3.1	0+030 – 0+118 links	Anpassung Gehweg	a) und b): Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	<p>Bei Bau-km 0+030 – 0+118 links wird der bestehende Gehweg von Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Soweit nicht Art. 6 Abs. 8 BayStrWG eingreift, wird die Widmung mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen. Die Einziehung wird mit der Sperrung wirksam</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Lechbruck am See.</p>

1.3. Gehweg (Folgemaßnahme)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 6

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.3.2	0+012 – 0+035 rechts	Anpassung Gehweg	a) und b): Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	<p>Bei Bau-km 0+012 – 0+035 rechts wird der bestehende Gehweg von Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Soweit nicht Art. 6 Abs. 8 BayStrWG eingreift, wird die Widmung mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen. Die Einziehung wird mit der Sperrung wirksam</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Lechbruck am See.</p>

1.3. Gehweg (Folgemaßnahme)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 7

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.3.3	0+218 – 0+255 links	Anpassung Gehweg	a) und b): Gemeinde Prem (E/ U)	<p>Bei Bau-km 0+218 – 0+255 links wird der bestehende Gehweg von Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Soweit nicht Art. 6 Abs. 8 BayStrWG eingreift, wird die Widmung mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen. Die Einziehung wird mit der Sperrung wirksam</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Prem.</p>

1.3. Gehweg (Folmaßnahme)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 8

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.3.4	0+195 – 0+272 rechts	Anpassung Gehweg	a) und b): Gemeinde Prem (E/ U)	<p>Bei Bau-km 0+195 – 0+272 rechts wird der bestehende Gehweg von Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Soweit nicht Art. 6 abs. 8 BayStrWG eingreift, wird die Widmung mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen. Die Einziehung wird mit der Sperrung wirksam</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Prem.</p>

1.4. Gehweg (unselbständig)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 9

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.4.1	0+060 – 0+118 rechts	Gehweg	a) - b) Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	<p>von Bau-km 0+060 – 0+118 rechts wird an der St 2059 ein Gehweg erstellt.</p> <p>Der Gehweg wird Bestandteil der St 2059 und von der Widmung erfasst. Diese wird zum Zeitpunkt der Verkehrsfreigabe wirksam, wenn die Voraussetzungen des Art. 69 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Die Kosten für den Bordstein trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Gehbahn (Oberbau und Erdarbeiten) trägt die Gemeinde Lechbruck am See.</p> <p>Die Kosten für Geländer und Absturzsicherung werden zwischen der Gemeinde Lechbruck am See und dem Freistaat Bayern geteilt.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Lechbruck am See.</p>

1.5. Parkplatz (Folgemaßnahme)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 10

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
1.5.1	0+012 – 0+030 links	Anpassung Parkplatz	a) und b): Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	Bei Bau-km 0+012 – 0+030 links wird der bestehende Parkplatz von Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst. Die Kosten trägt der Freistaat Bay- ern. Die Unterhaltung obliegt der Ge- meinde Lechbruck am See.

2. Bauwerke

2.1 Brücke über Gewässer

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 11

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
2.1.1	0+160	Brücke über den Lech	a) und b): Freistaat Bayern (E/ U)	<p>Die St 2059 kreuzt bei Bau-km 0+160 den Lech mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite: 50,00 m Lichte Höhe an den Widerlagern: >= 2,72 m Breite zw. den Geländern: 12,00 m Kreuzungswinkel 100 gon</p> <p>Die Kosten für das Bauwerk trägt gem. Art. 32 a Abs. 1 BayStrWG der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Kosten für den nordseitigen Gehweg (Breite > 1,50 m) werden gem. ODR mit der Gemeinde geteilt.</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt gem. Art. 33 a Abs. 1 BayStrWG dem Freistaat Bayern.</p>

2.1 Brücke über Gewässer

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 12

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
2.1.2	0+110 - 0+194	Brücke über den Lech Behelfsbrücke	a) – b) Freistaat Bayern (E/ U)	<p>Im Zuge des Ersatzneubaus der Brücke über den Lech wird zur Aufrechterhaltung des Verkehrs eine bauzeitliche Umleitungsstrecke südlich der Lechbrücke hergestellt.</p> <p>Die Behelfsbrücke im Zuge der bauzeitlichen Umleitungsstrecke quert den Lech. Die Mitte der Brücke liegt bei Bau-km 0+152.</p> <p>Das Bauwerk erhält folgende Abmessungen: Stützweite = 13,50 / 40,50 / 27,00 m Fahrbahnbreite 2 x 3,00 m Gehwegbreite mindestens 1,20 m</p> <p>Einzuhaltender Freibord: 729,00 m ü.NN</p> <p>Die Entwässerung erfolgt über Längs- und Querfugen, die sich an den Stößen zwischen den einzelnen stählernen Fahrbahnplatten befinden.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung, den Unterhalt und den Rückbau des provisorischen Anschlusses trägt der Freistaat Bayern.</p>

3. Entwässerung

3.1 Entwässerung OD

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 13

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.1.1	0+012 – 0+130 0+127	Entwässerung Abschnitt 1 OD Lechbruck am See	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern (E/ U)	<p>Im Entwässerungsabschnitt 1, Bau-km 0+012 – 0+130 0+127, OD Lechbruck am See, wird das anfallende Oberflächenwasser der Straße über Rinnen und Einlaufschächte bei Bau-km 0+062 in die Entwässerungsleitung der Gemeinde Lechbruck am See eingeleitet und zum Lech geführt.</p> <p>Innerhalb der Verkehrsfläche wird die Leitung entsprechend den statischen Erfordernissen ausgeführt. Bestehende Leitungen, Hausanschlüsse, Drainagen und dgl. werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Kostentragung und Unterhaltung der Anlage richten sich nach den OD-Richtlinien.</p>

3.1 Entwässerung OD

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 14

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.1.2	0+218 – 0+272	Entwässerung Abschnitt 3 OD Gründl	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern (E/ U)	<p>Im Entwässerungsabschnitt 3, Bau-km 0+218 – 0+272, OD Gründl, wird das anfallende Oberflächenwasser der Straße über Rinnen und Einlaufschächte bei Bau-km 0+218 in die Entwässerungsleitung des Freistaates Bayern eingeleitet und zum Lech geführt.</p> <p>Innerhalb der Verkehrsfläche wird die Leitung entsprechend den statischen Erfordernissen ausgeführt. Bestehende Leitungen, Hausanschlüsse, Drainagen und dgl. werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Kostentragung und Unterhaltung der Anlage richten sich nach den OD-Richtlinien.</p>

3.2 Entwässerung Brücke

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 15

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.2.1	0+130 0+127 – 0+218	Entwässerung Abschnitt 2 Brücke über den Lech	a) Freistaat Bayern b) Freistaat Bayern (E/ U)	Im Entwässerungsabschnitt 2, Bau-km 0+130 0+127 – 0+218, Brücke über den Lech, wird das anfallende Oberflächenwasser der Straße, der Gehwege auf der Brücke und der Brücke in Brückenabläufen gesammelt und bei Bau-km 0+134 0+112 über das Widerlage eine Vorbehandlungsanlage auf der Seite Lechbruck am See dem Lech zugeführt. Kostentragung und Unterhaltung der Anlage obliegen dem Freistaat Bayern.

4. Leitungen (Anlagen Dritter in Straßen)**4.1 Telekommunikationslinie, bestehend****Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 16

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.1.1	0+012 – 0+272	Tele- kommunikati- onslinie (Erdkabel)	a) und b) Deutsche Telekom AG Gablinger Str. 2 86368 Gersthofen (E/ U)	Im angegebenen Bereich wird durch die Baumaßnahme eine Telekom- munikationslinie der Telekom be- rührt. Die Anlage wird soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angegli- chen. Im Bauwerksbereich werden die Ka- bel auf der Unterseite des Überbaus aufgehängt. Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.

4.1 Telekommunikationslinie, bestehend**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 17

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.1.2	0+040	Fernmelde- kabel (Erdkabel)	a) und b) LEW Verteilnetz GmbH Betriebsstelle Schongau Burggener Str. 15 86956 Schongau (E/ U)	Im angegebenen Bereich wird durch die Baumaßnahme ein Fernmelde- kabel der LEW Verteilnetz GmbH berührt. Die Anlage wird soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angegli- chen. Die Kostentragung richtet sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der LEW Verteilnetz GmbH.

4.2 Stromleitung, bestehend

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 18

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.2.1	0+012 – 0+040	Mittelspan- nungsleitung	a) und b) LEW Verteilnetz GmbH Betriebsstelle Schongau Burggener Str. 15 86956 Schongau (E/ U)	Im angegebenen Bereich wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der LEW Verteilnetz GmbH berührt. Die Anlage wird soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angegli- chen. Die Kostentragung richtet sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der LEW Verteilnetz GmbH.

4.2 Stromleitung, bestehend

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 19

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.2.2	0+028 – 0+113	Straßenbe- leuchtung (Erdkabel und Beleuchtungs- masten)	a) und b) LEW Verteilnetz GmbH Betriebsstelle Schongau Burggener Str. 15 86956 Schongau (E/ U)	Im angegebenen Bereich wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der LEW Verteilnetz GmbH berührt. Die Anlage wird soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angegli- chen. Die Kostentragung richtet sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der LEW Verteilnetz GmbH.

4.2 Stromleitung, bestehend**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 20

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.2.3	0+200 – 0+272	Straßenbe- leuchtung (Freileitung und Masten)	a) und b) LEW Verteilnetz GmbH Betriebsstelle Schongau Burggener Str. 15 86956 Schongau (E/ U)	<p>Im angegebenen Bereich wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der LEW Verteilnetz GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der LEW Verteilnetz GmbH.</p>

4.3 Wasserleitung, bestehend**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 21

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.3.1	0+012 – 0+042	Trinkwasserlei- tungen je DN 125 GG	a) und b) Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	<p>Bei Bau-km 0+012–0+042 werden durch die Baumaßnahme zwei parallel verlaufende vorhandene Wasserleitung berührt.</p> <p>Die Anlage wird soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach Art. 22 Abs. 2 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Gemeinde Lechbruck am See.</p>

4.4 Kanalisation, bestehend, öffentlich (in Straßengrundstück)**Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 22

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
4.4.1	0+012 – 0+042	Schmutz- wasserkanal DN 200 PVC	a) und b) Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	Bei Bau-km 0+012–0+042 wird durch die Baumaßnahme eine bestehende Kanalisationsleitung berührt. Die Anlage wird soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen. Die Kostentragung richtet sich nach Art. 22 Abs. 2 BayStrWG. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Gemeinde Lechbruck am See.

5. Naturschutz und Landschaftspflege**5.1 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen****Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 23

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.1.1 1.1 A 1.2 A 1.3 A 1.4 A 1.5 A	in nördlicher Richtung in 12,6 km Entfer- nung vom Vor- haben und in westlicher Rich- tung 950 m vom Lech ent- fernt	Ersatzfläche Naturhaushalt – Verbund aus artenreichem Extensivgrün- land und arten- reichen Säu- men und Stau- denflure	a) Bundesrepublik Deutschland b) Freistaat Bayern (E/ U)	<p>Das Grundstück Flnr. 2080/1 der Gemarkung Hohenfurch wird zur ökologischen Ausgleichsfläche umgestaltet. Es soll durch Pflege zum Erhalt artenreiches Extensivgrünland, Entwicklung artenreiches Extensivgrünland, und durch Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren ein Verbund aus artenreichem Extensivgrünland und artenreichen Säumen und Staudenfluren entstehen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in den Unterlagen 9, 10.1.3, 10.2, 19.1 und 19.2 enthalten.</p> <p>Zur Funktionserfüllung sind folgende Nutzungsbeschränkungen bei der Bewirtschaftung erforderlich: Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel.</p>

5.2 Vermeidungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 24

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.2.1 2 V	gesamtes Bau- feld einschl. BE- und Monta- gefläche	zeitliche Be- schränkung der Baufeldfreima- chung	a) Eigentümer FI Nr. 1184/32, 1184/4 und 1187/9 Gmkg. Prem (E/U) b) Freistaat Bayern (U) (bauzeitlich)	Das Abräumen der Krautschicht zur Baufeldfreimachung findet nicht während der Brutzeit bodenbrüten- der Vogelarten zwischen dem 1. März und 30. September statt. Diese Maßnahme ist auf Eingriffs- bereiche mit extensiv genutzten Grünland und Böschungsflächen beschränkt. Sollte der projektspezi- fische Bauablauf eine Einhaltung dieses Zeitraums nicht ermöglichen, werden geeignete Vergrämnungs- maßnahmen durchgeführt.

5.2 Vermeidungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 25

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.2.2 3 V	bei km 0+035 und km 0+200	Schutz der vor- handenen Bio- topflächen durch die Be- grenzung des Baufeldes	a) Eigentümer FI Nr. 69/1, 380/83 Gmkg. Lechbruck und FI Nr. 1187/9 Gmkg. Prem (E/U) b) Freistaat Bayern (U) (bauzeitlich)	Das Baufeld wird auf das technisch zwingend erforderliche Maß be- schränkt, an der Grenze des Baufel- des wird ein Zaun errichtet.

5.2 Vermeidungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 26

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.2.3 4 V	gesamtes Bau- feld einschl. BE-Fläche	Schutz von Ge- hölzbeständen	a) Eigentümer FI Nr. 380/83 Gmkg. Lechbruck und FI Nr. 1184/32, 1184/4, 1187/9 Gmkg. Prem (E/U) b) Freistaat Bayern (U) (bauzeitlich)	Die Gehölzbestände werden nach DIN 18920 geschützt und gesichert, Rückbau der Schutzvorrichtungen nach Bauende

5.2 Vermeidungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 27

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.2.4 5 V	gesamtes Bau- feld einschl. BE-Fläche	Abtrag des auf den Baube- triebsflächen anstehenden Oberbodens mit Zwischenla- gerung und Wiedereinbau	a) Eigentümer FI Nr. 1184/32, 1184/4 Gmkg. Prem (E/U) b) Freistaat Bayern (U) (bauzeitlich)	Der im gesamten Bau- feld einschließlich der BE-Flächen anstehende Oberboden wird vor Baubeginn abgetragen und fachgerecht zwischengelagert. Vor dem Abtrag werden evtl. vorhandener Bewuchs oder Verunreinigungen entfernt. Die Lagerung erfolgt in Mieten, die eine Schütthöhe von höchstens 2 m aufweisen. Falls die Mieten während der Vegetationszeit länger als 3 Monate bestehen, werden sie durch Zwischenbegrünung geschützt. Der Standort der Mieten wird in einem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Oberboden auf den Pflanzflächen wieder aufgetragen.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 28

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.1 1 G	Uferbereiche des Lechs km 0+200 - 0+230	Wiederherstel- lung des bau- zeitlich in An- spruch genom- menen meso- philen Gebü- sches / Hecke	a) und b) Eigentümer FI Nr. 380/83 Gmkg. Lechbruck und FI Nr. 1187/9 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert und mit dem zwischengelagerten Oberbo- den abgedeckt. Nachfolgend Pflan- zung standortheimischer Gehölze wie z.B. Hartriegel (<i>Cornus sangui- nea</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>)

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 29

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.2 2 G	Ufernähe des Lechs km 0+128 und km 0+180	Wiederherstel- lung des bau- zeitlich in An- spruch genom- menen Auen- gebüschs	a) und b) Eigentümer FI Nr. 380/83 Gmkg. Lechbruck und FI Nr. 1187/9 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert und mit dem zwischengelagerten Oberbo- den abgedeckt. Nachfolgend Pflan- zung standortheimischer Gehölze insbesondere Weidenarten. Die Flä- che wird der Sukzession überlassen.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 30

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.3 3 G	km 0+010 und km 0+110	Wiederanpflanzung von baurechtlich in Anspruch genommenen Bäumen	a) und b) Eigentümer FI Nr. 380/83 Gmkg. Lechbruck (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert und mit dem zwischengelagerten Oberboden abgedeckt. Nachfolgend Pflanzung der Baumarten, die vor dem Eingriff vorhanden waren.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 31

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.4 4 G	bei km 0+040	Wiederherstellung des bauzeitlich genutzten Tritt- und Parkrasen	a) und b) Eigentümer FI Nr. 380/83, 69/1 Gmkg. Lechbruck (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert und eine dünne Schicht des zwischengelagerten Oberbodens aufgebracht. Nachfolgend Ansaat mit Ansaatmischung teil-autochthon für Biotopentwicklung.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 32

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.5 5 G	am Bachufer des Baches, der vom Krummbach abzweigt und zwischen Krummbach und der Brücke in den Lech fließt. km 0+200	Wiederherstel- lung bauzeitlich genutzter mäßig artenreicher Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Stand- orte	a) und b) Eigentümer FI Nr. 1187/9 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert und eine Ansaat mit autothochem Saatgut durchgeführt.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 33

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.6 6 G	km 0+060 - 0+130	Wiederherstel- lung der bau- zeitlich genutz- ten gewässer- begleitenden Wälder	a) und b) Eigentümer FI Nr. 380/83 Gmkg. Lechbruck (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert und mit dem zwischengelagerten Oberbo- den abgedeckt. Nachfolgend Pflan- zung standortheimischer Gehölze insbesondere Weidenarten und Flatterulme. Die Fläche wird der Suk- zession überlassen.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 34

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.7 7 G	südöstlich der Brücke km 0+200 - 0+270	Wiederherstel- lung Extensiv- grünland	a) und b) Eigentümer Fl Nr. 1184/32, 1184/4 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert und eine dünne Schicht des zwischengelag- erten Oberbodens aufgebracht. Nachfolgend Ansaat mit Ansaatmi- schung mindestens teil-autochthon.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 35

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.8 8 G	Ostufer des Lechs km 0+185 - 0+200	Wiederherstel- lung der Was- serröhrichtflä- che	a) und b) Eigentümer FI Nr. 1187/9 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert. Nachfol- gend vereinzelt vegetative Vermeh- rung durch Einbringen von Rhizom- ausläufern, die in den Nachbarflä- chen gewonnen werden. Anschlie- ßend erfolgt die Entwicklung durch natürliche Sukzession.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 36

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.9 9 G	bei km 0+040, von km 0+240 - 0+271 und 200 m vor Be- ginn der Bau- strecke	Wiederherstel- lung der Privat- gärten	a) und b) Eigentümer FI Nr. 68/1, 68/2 und 70 Gmkg. Lechbruck und FI Nr. 1187/4, 1184/14 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert. Herstel- lung des vorherigen Zustands unter Abstimmung mit den Eigentümern.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 37

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.10 10 G	in einer Entfernung von ca. 900 m vom Vorhaben, östliche Richtung an der St 2059	Wiederherstellung des Intensivgrünlands	a) und b) Eigentümer Fl Nr. 1167, 1148 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert und der zwischengelagerte Oberboden aufgebracht. Nachfolgend Ansaat landwirtschaftlicher Gras-/Krautmischung in Abstimmung mit dem Bewirtschafter.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 38

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.11 11 G	in einer Entfernung von ca. 60 m vom Vorhaben, nördliche Wohnbebauung an der St 2059	Wiederherstellung der Ruderalfläche im Siedlungsbereich	a) und b) Eigentümer FI Nr. 1141/2 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Boden gelockert. Anschließend wird die Fläche der Sukzession überlassen.

5.3 Gestaltungsmaßnahmen

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 39

Lfd. Nr./ LBP-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
5.3.12 12 G	Lech unter Brücke	Wiederherstellung stark verändertes Fließgewässers und Wechselwasserbereiche	a) und b) Eigentümer FI Nr. 380/83 Gmkg. Lechbruck FI Nr. 1187/9 Gmkg. Prem (E/U)	Nach Abschluss der Bauarbeiten und Rückbau der Behelfsbrücke werden die Schutzmaßnahmen (voraussichtlich Sandsäcke) um die bauzeitlich geschütteten Kiesflächen entfernt. Weitere Maßnahmen werden nicht vorgenommen, der Abtrag des Kiesel erfolgt durch den Fluss.

6. Sonstige Maßnahmen**6.1 Rodung****Regelungsverzeichnis**

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 40

Lfd-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.1.1 1 V	0+012 – 0+272	Begrenzung der Zeiten für Baum- fällungsarbei- ten/ Gehölz- schnittmaßnah- men	a) - b) -	Alle Baumfällungs- und Gehölz- schnittmaßnahmen werden aus- schließlich in den Wintermonaten vor Beginn der Brutsaison, in der Zeit von 1. Oktober bis 28./29. Februar durch- geführt.

6.2 Brückenfiguren

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 41

Lfd.-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.2.1	0+125 links	Flößerfigur	a) und b) Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	<p>Die vorhandene Flößerfigur auf der Nordwestseite der bestehenden Brücke ist von der Baumaßnahme betroffen und wird abgebaut und nach Fertigstellung der Maßnahme an gleicher Stelle wieder aufgestellt.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Lechbruck am See.</p>

6.2 Brückenfiguren

Regelungsverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstiger Anlagen)

Blatt 42

Lfd.-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen Schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Regelung
1	2	3	4	5
6.2.2	0+125 rechts	Bildstock des St. Johannes Nepomuk	a) und b) Gemeinde Lech- bruck am See (E/ U)	<p>Der vorhandene Bildstock des St. Johannes Nepomuk auf der Südwestseite der bestehenden Brücke ist von der Baumaßnahme betroffen und wird abgebaut und nach Fertigstellung der Maßnahme an gleicher Stelle wieder aufgestellt.</p> <p>Die Kosten trägt der Freistaat Bayern.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Lechbruck am See.</p>